

### Donnerstag, 23. November 2023 in der Arche; Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen; 20.00 Uhr

Vorsitz Andreas Nägelin, Kirchgemeindepräsident

**Anwesende** 

Stimmberechtigte 23 Personen

Entschuldigt Andreas und Elsbeth Zürcher

Stimmenzähler André Mosimann

**Traktanden** 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2023

2. Wahlen

Ersatzwahl Kirchgemeinderat

3. Budget der Kirchgemeinde 2024

a. Beitrag für Mission und Entwicklung

b. Steuerfuss der ref. Kirchgemeinde Bösingen

c. Budget 2024

d. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

e. Genehmigung

4. Bauprojekt Freiburgstrasse 1, «Chalet»

5. Verschiedenes

Der Kirchgemeindepräsident Andreas Nägelin heisst alle Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung in der Arche willkommen. Als Vertretung aus dem Synodalrat ist Frau Ursula Schmutz anwesend. Andreas Nägelin übergibt das Wort an Pfarrer Michael Roth, um eine Besinnung zu halten.

Die Traktanden der heutigen Versammlung wurden publiziert im

- Amtsblatt der Woche 37/2023
- Gemeindeblatt "Auf dem Weg" vom September 2023, Oktober 2023 und November 2023
- Im Bösinger Kurier vom 14.09 wurde die Einladung zur heutigen Versammlung ebenfalls publiziert
- Im Weiteren wurden die Traktanden und das Protokoll auf unserer Internetseite hochgeladen.

Zu den Traktanden erfolgen keine Einwände, somit erklärt Andreas Nägelin die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

#### 1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23. März 2023

Das Protokoll konnte vor der Versammlung im Sekretariat angefordert werden und war auch auf unserer Homepage einsehbar. Das Protokoll wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme und mit herzlichem Dank an die Verfasserin genehmigt.



### Donnerstag, 23. November 2023 in der Arche; Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen; 20.00 Uhr

#### 2. Wahlen

#### Ersatzwahl Kirchgemeinderat

Trotz intensiver Suche konnte niemand gefunden werden. Sandra Fink wird per Ende Jahr ihr Amt als Kirchgemeinderätin niederlegen. Der Präsident ist sehr traurig, dass Sie nicht weiter im Amt bleiben wird. Als herzliches Merci überreicht der Präsident ihr einen Blumenstrauss und einen Geschenkgutschein.

#### 3. Budget der Kirchgemeinde 2024

#### a. Beitrag für Mission und Entwicklung

Der Präsident Andreas Nägelin erläutert den Beitragssatz für die Entwicklungszusammenarbeit von 0.2 bis 0.3 Rappen. Dieser Beitragssatz bezieht sich auf den Franken der Staatssteuer der Kirchgemeinde, aktuell für das Budget 2024 auf den Zahlen der Rechnung 2022, dies entspricht einem Betrag von CHF 7'627.— bei einem Beitragssatz von 20 Rappen. Andreas Nägelin empfiehlt den Satz von 20 Rappen für die Mission und Entwicklung zu genehmigen. Dieser Satz erlaubt der Kirchgemeinde eigene Projekte zu unterstützen.

#### b. Steuerfuss der ref. Kirchgemeinde Bösingen

Andreas Nägelin beantragt der Versammlung den Steuerfuss in Prozenten der Staatssteuer für das Jahr 2024 wie bisher festzusetzen.

Das Budget 2024 wurde auf Grund der entsprechenden Steuereinnahmen erstellt. Bei gleichbleibenden Steuersätze wird die Schuldentilgung gewährleistet.

Natürliche Personen	Einkommenssteuer	11.5%
	Vermögenssteuer	20%
Juristische Personen	Gewinnsteuer	10%
	Kapitalsteuer	10%

#### c. Budget 2024

Rolf Fankhauser erläutert das vorliegende Budget ausführlich, das einen Fehlbetrag von CHF 24'217.60.— vorsieht.

#### d. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

André Mosimann, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission hält fest, dass das Budget auf realistischen Zahlen basiert. Er empfiehlt das Budget 2024 nach genauer Prüfung durch die Rechnungsprüfungskommission zu genehmigen. Andreas Nägelin dankt der Rechnungsprüfungskommission.

#### e. Genehmigung

Der Präsident Andreas Nägelin beantragt den Beitrag für Mission und Entwicklung, den Steuerfuss und das Budget 2024 zu genehmigen. Die Versammlung stimmt den Anträgen einstimmig zu.



### Donnerstag, 23. November 2023 in der Arche; Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen; 20.00 Uhr

#### 4. Bauprojekt Freiburgstrasse, «Chalet»

Jahrelang hat sich der KGR mit dem Chalet beschäftigt und mehrere Versionen vom Architekten anfertigen lassen. Es wurden diverse Abstimmung an den Versammlungen durchgeführt. Der Kirchgemeinderat ist nun aber übereingekommen, dass wir uns einen Umbau nicht leisten können. Daraufhin ist die Baukommission erneut mit dem Architekten zusammengekommen. Bei diesem treffen wurde unabhängig voneinander der Vorschlag gemacht, dass das Land im Baurecht «verkauft» wird.

Das Atelier 99 hat mitgeteilt, dass sie bereit wären unser Grundstück im Baurecht zu kaufen und anschliessend, wie bereits für uns entworfen, ein Mehrfamilienhaus auf eigene Rechnung bauen würden. Somit bleibt das Land uns, aber wir vermieten die Nutzfläche. Die neu gebauten Eigentumswohnungen werden anschliessend verkauft.

Der Vorteil dadurch ist, dass wir einen Baurechtszins erhalten.

Wenn die Versammlung diesem Vorschlag zustimmt, wird dem Architekten der Auftrag eretilt, einen Baurechtsvertrag anzufertigen.

Dieser Vorschlag bringt für uns mehrere Vorteile. Sei es eine weitere finanzielle Absicherung und so können die bestehenden Hypotheken minimiert werden und unter anderem für das Schulhaus Rückstellungen gemacht werden.

Ende September 2023 haben wir bereits einen Infoabend betreffend dem Chalet durchgeführt und den Anwesenden geschildert, wie wir weiter vorgehen möchten. Deshalb möchten wir am heutigen Abend «nur» noch die Zustimmung von euch erhalten, dass ihr damit einverstanden seid, dass wir unsere Parzelle im Baurecht weitergeben.

Walter Krummen hat auch am Infoabend teilgenommen und meldet sich gerne zu Wort. Er ist der Meinung, dass dies sicherlich die Beste Lösung ist. Allerdings ist er auch der Meinung, dass ein guter Baurechtsvertrag ausgehandelt werden muss, welcher auch unseren Vorstellungen entspricht.

Er ist diesbezüglich noch etwas skeptisch und denkt, dafür wird es nochmals eine Abstimmung geben.

Heinz Frank stimmt ein, dass er auch der Meinung ist, dass der KGR den Antrag stellt, dass diesem Baurechtsvertrag zugestimmt werden kann. Er ist aber auch der Meinung, dass der KGR nicht die entsprechende Kompetenz hat, einen solchen Vertrag selber zu unterzeichnen.

Beat Vogt teilt mit, dass wir uns auch darum kümmern, den Vertrag von einem unabhängigen Berater/Anwalt durchsehen zu lassen und dass wir so auch unsere Ansprüche einbringen können.

Heinz Frank gibt zu bedenken, dass die wirtschaftliche, sowie die rechtliche Betrachtungsweise vom KGR aufgezeigt werden müssen.

Der Präsident erläutert, dass der Parkplatz von der Arche für das Mehrfamilienhaus zur Verfügung gestellt werden muss. Klar wäre es optimal, wenn eine Einstellhalle gebaut werden könnte, aber finanziell ist dies leider nicht möglich.

Kaspar Heldstab fragt ob wir dann den Parkplatz an den Architekten verkaufen?

Heinz Frank teilt mit, dass die Parzelle vom Parkplatz Arche und auch die Parzelle von der Liegenschaft «Chalet» im Baurechtsvertrag mit aufgenommen werden müssten.



### Donnerstag, 23. November 2023 in der Arche; Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen; 20.00 Uhr

Der Präsident fragt ob die Versammlung damit einverstanden ist, dass der KGR dem Atelier 99 den Auftrag für den Baurechtsvertrag erteilen darf? Der Vorschlag wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

Kaspar Heldstab fragt, ob der KGR noch vor dem zusammentreffen mit dem Atelier 99 sich Gedanken macht und ihre Ansprüche aufführt. Dem stimmt der Präsident zu.

#### 5. Verschiedenes

Der Präsident bedankt sich bei Ursula Schmutz für das Erstellen des Jahresrückblicks.

Der Präsident teilt mit, dass Heinz Frank uns bereits in der Vergangenheit betreffend dem Projekt «Chalet» unterstütz hat und dies hoffentlich auch noch in Zukunft tun wird. Der KGR zeigt sich erkenntlich und überreicht ihm einen guten Tropfen Wein.

Kaspar Heldstab, fragt nach weshalb wir nicht eine Kulturkommission gründen würden und die Arche zur Verfügung stellen würden, weil sich viele darüber äussern, dass die Akustik in der Arche enorm schön ist.

Beat Vogt teilt mit, dass er dies vor einigen Jahren probiert hat, etwas aufzugleisen, aber leider ist es sehr schwer, die jungen Leute zu finden und zu motivieren.

Barbara Krummen, hat nicht nur negative Erfahrungen gemacht, sie haben es immer wieder auf die Beine gebracht ein Konzert zu veranstalten.

Christine Baumgartner teilt mit, dass sie zusammen mit Michael daran arbeitet. Beispielsweise wird die Figurenausstellung und die Kulturkommission im kommenden Jahr zusammenarbeiten und möchte zum Start der Figurenausstellung ein grosses Eröffnungskonzert organisieren.

Barbara Schellhammer teilt mit, dass sie sehr viele Sachen mit den Kinder macht, einerseits die «Gschichtereis» die mehrmals jährlich durchgeführt wird oder man könnte auch mal einen Spielnami für Jung und Alt durchführen. Derzeit wird sie einen Nachmittag mit den Kindern «Grittibänze» backen... Auch ein «Räbäliechtliumzug» ist in Planung und es finden neu auch Elternabende statt.

Es wird die Idee eingeworfen, dass eventuell eine Liste erstellt werden kann wo sich freiwillige Helfer eintragen könnten.

Heinz Frank fragt nach, ob sich die Räumlichkeiten für alle möglichen Zwecke vermieten lässt? Es ist durchaus für alle zu Mieten, aber es sollten keine Privatveranstaltungen, sowie kommerzielle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Walter Krummen teilt mit, dass es sehr positive Resonanz gibt, betreffend dem Friedhof Fendringen. Er bedankt sich beim Kirchgemeinderat für die Ermöglichung und die Durchführung des Projekts.

Der Kirchgemeindepräsident Andreas Nägelin dankt allen Anwesenden, Mitarbeitenden und Mitwirkenden und lädt zu einem Imbiss ein.



### Donnerstag, 23. November 2023 in der Arche; Fendringenstrasse 2, 3178 Bösingen; 20.00 Uhr

Bösingen, 23. November 2023

Der Kirchgemeindepräsident Die Protokollführerin

Andreas Nägelin Angela Riesen